

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Christian Heim betreffend Events auf dem Areal der Fondation Beyeler

Am 20. Oktober 2021 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

"Die Fondation Beyeler ist kürzlich eine Geschäftsbeziehung mit der Kulturorganisation <Nordstern> eingegangen. Bereits haben auf dem Areal des Museums einige gemeinsame Veranstaltungen stattgefunden. Diese und andere Grossveranstaltungen rund um die Fondation Beyeler führen jeweils zu einer nicht unbeträchtlichen Lärmbelästigung und zu Verkehrsproblemen im ganzen Quartier. Auch wenn sich die aktuelle Openair-Saison dem Ende zu neigt, dürften sich die Probleme im kommenden Jahr wiederholen und nach durchgestandener Corona-Krise und erst Recht nach dem Bau der Erweiterung der Fondation wohl noch verstärken.

Die Fondation Beyeler befindet sich gemäss Zonenplan in der Zone für eine Nutzung im öffentlichen Interesse sowie in der Schonzone. Als Zweck der Nutzung ist <Museum> festgelegt. Diese Zweckbestimmung ist zwingend und darf nicht stillschweigend geändert werden.

Ich bitte den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind die Veranstaltungen der Fondation Beyeler zonenkonform und mit der Gemeinde abgesprochen?
2. Wie viele Veranstaltungen wurden im laufenden Jahr bisher durchgeführt? Wie viele Personen haben daran teilgenommen und um welche Uhrzeit wurden sie jeweils beendet (bitte eine Liste)?
3. Braucht die Fondation Beyeler für die Durchführung ihrer Veranstaltungen jeweils eine Bewilligung und wer ist zuständig für deren Vergabe?
4. Ist die jährliche Anzahl der Veranstaltungen beschränkt? Wenn ja, in welcher Form?
5. Sind die Bewilligungen mit Auflagen verbunden? Wenn ja, wie sehen diese aus und wer ist für deren Überwachung zuständig?
6. Sind solche Auflagen ggf. schon verletzt worden? Wenn ja, bei welchen Veranstaltungen und hatte dies Konsequenzen?
7. Für die bevorstehende Goya Ausstellung werden wiederum sehr viele Besucher erwartet. Erfahrungsgemäss werden die meisten Besucher mit dem eigenen Auto anreisen. Welche Massnahmen wurden bereits oder werden noch von der Gemeinde ergriffen, damit die Quartierbevölkerung nicht unter einem monatelangen Verkehrschaos zu leiden hat?"

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:



Seite 2 *Einleitung*

Die Veranstaltungsreihe «sun.set» wird von der Fondation Beyeler seit 2016 durchgeführt. Nach anfänglich negativen Beanstandungen wurde von der Fondation Beyeler ein umfassendes Konzept erarbeitet, um störende Auswirkungen zu vermeiden. Unterdessen konnte ein guter Ausgleich zwischen dem Interesse an der sehr gut besuchten Veranstaltungsreihen «sun.set» und den Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner gefunden werden.

Zu den einzelnen Fragen:

1. *Sind die Veranstaltungen der Fondation Beyeler zonenkonform und mit der Gemeinde abgesprochen?*

Der Zweck «Museum» umfasst, wie bereits im Baurechtsvertrag von 1994 hinterlegt, auch öffentliche Veranstaltungen. Museen verstehen sich schon länger nicht mehr nur als Ausstellungsräume für Objekte und Kunstwerke, sondern als Begegnungsorte. So werden auch in den kantonalen Museen zum Ausstellungsbetrieb etwa Clubabende («After Hours» im Naturhistorischen Museum) angeboten oder Konzerte mit Barbetrieb wie im Hof des Kunstmuseums durchgeführt. Die Fondation Beyeler war für diese Entwicklung in der Region wegbereitend. Sie hat schon seit Anbeginn mit verschiedenen Aktionen auf sich aufmerksam gemacht, so als 1998 von Jeanne-Claude und Christo Bäume eingepackt wurden. Es ist dem Gemeinderat daher wichtig, dem pulsierenden Museumsbetrieb mit einer offenen und ermöglichenden Haltung zu begegnen. Genauso wichtig ist ihm, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bevölkerung wahrgenommen und entsprechende Massnahmen ergriffen werden, um allfällige negative Auswirkungen bestmöglich zu mildern.

Der Vertrag zur Nutzung des Berowergut von 1993 hält fest, dass sowohl das historische Gebäude als auch sein Umschwung der Beyeler-Stiftung zur «freien Nutzung» überlassen werden. Diese offene Formulierung gilt es im Dialog zwischen der Gemeinde und der Fondation zu konkretisieren. Die Gemeinde Riehen steht deshalb bezüglich der Veranstaltungsreihe «sun.set», welche die Fondation Beyeler in Kooperation mit dem Club «Nordstern» durchführt, mit den Verantwortlichen in engem Austausch. Die Gemeinde Riehen, namentlich das Kulturbüro, wird jeweils in einem Schreiben über die beabsichtigte Durchführung der Veranstaltungsreihe informiert. Anschliessend werden die Veranstaltungen dem Gemeinderat zur Zustimmung unterbreitet. Die Fondation Beyeler und der Gemeinderat achten dabei auf eine umfassende Interessenabwägung.

2. *Wie viele Veranstaltungen wurden im laufenden Jahr bisher durchgeführt? Wie viele Personen haben daran teilgenommen und um welche Uhrzeit wurden sie jeweils beendet?*

Im Jahr 2021 wurden durch die Fondation Beyeler folgende Veranstaltungen mit bis zu oder über 1'000 Teilnehmenden durchgeführt:



Datum	Zeit	Anlass	Personen
17. Juli	19.30 - 21.30 h	Sphärische Musik	500
12. Aug.	19.30 - 21.30 h	Live-Konzert Stephan Eicher	250
13. Aug.	19.30 - 21.30 h	Live-Konzert Stephan Eicher	300
14. Aug.	19.30 – 21.30 h	Live-Konzert Stephan Eicher (Sommerfest)	530
21. Aug.	16.00 – 22.00 h	sun.set : DJ-Set elektronische Musik	3'780
25. Sep.	16.00 – 22.00 h	sun.set : DJ-Set elektronische Musik	3'570

Die Angaben zu den Teilnehmerzahlen stammen von der Fondation Beyeler. Für alle genannten Veranstaltungen wurde ein Schutzkonzept erstellt gemäss den Bestimmungen von Bund und Kanton zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie. Das heisst, die Personenzahl war begrenzt, Tickets waren nur im Vorverkauf erhältlich und die Kontaktdaten wurden erhoben.

3. Braucht die Fondation Beyeler für die Durchführung ihrer Veranstaltungen jeweils eine Bewilligung und wer ist zuständig für deren Vergabe?

Im Rahmen ihrer Betriebsbewilligung kann die Fondation Beyeler Veranstaltungen durchführen. Wie zu Frage 1 ausgeführt, hat jedoch die Gemeinde als Vertragspartnerin des Vertrags betreffend die Nutzung des Berowerguts eine direkte Möglichkeit der Einflussnahme und werden die Veranstaltungen im engen Dialog mit der Gemeinde geplant und am Ende dem Gemeinderat zur Zustimmung unterbreitet.

4. Ist die jährliche Anzahl der Veranstaltungen beschränkt? Wenn ja, in welcher Form?

Die jährliche Anzahl ist nicht grundsätzlich beschränkt. Entscheidend ist nicht nur die Anzahl, sondern die von einer Veranstaltung ausgehenden Immissionen. Wie bereits ausgeführt, steht die Gemeinde und die Fondation Beyeler bezüglich der Nutzung des Berowerguts im Dialog und erfolgt eine Gesamtbetrachtung über alle Veranstaltungen. Die Veranstaltungsreihe sun.set ist aktuell auf maximal vier Anlässe pro Jahr beschränkt. In einer Gesamtbetrachtung kann die Anzahl jedoch auch kleiner ausfallen. Es gilt, die verschiedenen Interessen abzuwägen: So besteht offensichtlich ein Bedürfnis nach Veranstaltungen für ein jüngeres Publikum, wie es auch bei der Bevölkerungsumfrage 2021 zum Ausdruck kam. Andererseits gilt es, die Auswirkungen für die Bevölkerung zu limitieren und verträglich zu gestalten.

5. Sind die Bewilligungen mit Auflagen verbunden? Wenn ja, wie sehen diese aus und wer ist für deren Überwachung zuständig?

Die Fondation Beyeler ist bei der Durchführung der sun.set verpflichtet, in Absprache mit der Polizei im Rahmen des Sicherheitskonzepts einen Verkehrsdienst zu organisieren, der für die flüssige Durchfahrt sorgt und Parkplätze zuweist. In Absprache mit der zuständigen Stelle der Gemeinde werden daher jeweils temporär mehr Abstellmöglichkeiten für Velos geschaffen. Ferner ist die Fondation Beyeler in Absprache mit den Werkdiensten für die Abfallbeseitigung und Reinigung zuständig. Es müssen genügend Toiletten aufgestellt werden. Die Lautstärke wird permanent gemessen und darf 93 Dezibel nicht überschreiten. Die Fondation Beyeler



Seite 4

muss die Anwohnerinnen und Anwohner in einem Schreiben über die bevorstehenden Veranstaltungen informieren. Die Ausführung der verschiedenen Massnahmen liegt bei der Fondation Beyeler als auch in der Zuständigkeit und Verantwortung der involvierten Verwaltungsabteilungen.

6. Sind solche Auflagen ggf. schon verletzt worden? Wenn ja, bei welchen Veranstaltungen und hatte dies Konsequenzen?

Mit der Beauftragung eines professionellen Sicherheitsdienstes durch die Fondation Beyeler und dank guter Koordination mit den Verantwortlichen der Gemeinde und der Kantonspolizei konnten die Auflagen korrekt und zuverlässig umgesetzt werden. Seither haben sich bezogen auf «sun.set» negative Rückmeldungen aus der Bevölkerung reduziert. Für das Jahr 2021 ist der Verwaltung keine Reklamation bekannt.

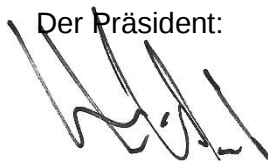
7. Für die bevorstehende Goya Ausstellung werden wiederum sehr viele Besucher erwartet. Erfahrungsgemäss werden die meisten Besucher mit dem eigenen Auto anreisen. Welche Massnahmen wurden bereits oder werden noch von der Gemeinde ergriffen, damit die Quartierbevölkerung nicht unter einem monatelangen Verkehrschaos zu leiden hat?

Besuchende der Fondation Beyeler, welche mit dem Auto anreisen, haben die Möglichkeit, in der blauen Zone (Parkscheibe oder Besucherparkarte) oder im Parkhaus Zentrum zu parkieren. Die Anzahl Parkplätze um die Fondation Beyeler ist beschränkt. Aus diesem Grund empfehlen die Fondation und die Gemeinde Riehen eine Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Für Anreisende, welche nicht ihren gesamten Weg mit dem öffentlichen Verkehr zurücklegen möchten, besteht die Möglichkeit, ein Kombiangebot (ÖV und Parking) ausgehend vom Parking Bad. Bahnhof zu nutzen. Das Angebot besteht seit dem 1. Januar 2021. Für 10 Franken kann 5 Stunden parkiert werden. Inbegriffen ist auch ein Trambillet für zwei Personen. Zum Angebot hat der Gemeinderat ausführlich im Bericht zum Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Park and Ride berichtet. Im Jahr 2021 wurde das Angebot 152 Mal genutzt.

Riehen, 5. April 2022

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:



Patrick Breitenstein